

# Astrologie



in der

# Bibel

von

Karsten F. Kröncke

Oktober 1976

Nachdruck 19. August 2022

Oktober 1976, Nachdruck 19. August 2022



INSTITUT für ASTROLOGIE, freier Arbeitskreis für Lehre und  
Forschung, Bertoldstr. 27, D-7800 Freiburg (bis 2000, danach  
Kulturgut Astrologie e. V., Kaiser-Joseph-Str. 191)

# Astrologie



## in der Bibel

Konkordanz von Bibelstellen, die sich auf  
die Astrologie beziehen.

von  
Karsten F. Kröncke

### Inhalt

1. Astrologie als Entsprechungstheorie in ..... Seite 2  
der Schöpfungsordnung Gottes.
2. Die Grundlagen der Deutung ..... Seite 6
3. Prognosen, Direktionsberechnungen ..... Seite 10
4. Praxis und Anwendung ..... Seite 11
5. Missbrauch, Aberglaube, Stern Glaube ..... Seite 12

# 1. Astrologie als Entsprechungsthorie in der Schöpfungsordnung Gottes

## Prediger 6, 10

Was da ist, ist längst mit Namen genannt, und bestimmt ist, was ein Mensch sein wird. Darum kann er nicht hadern mit dem, der ihm zu mächtig ist.

## 1. Moses, 1, 14-19

aus der Schöpfungsgeschichte, vierter Tag

Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Feste des Himmels, die da erscheinen Tag und Nacht und geben Zeichen, Zeiten, Tage und Jahre und seien Lichter an der Feste des Himmels, dass sie scheinen auf die Erde. Und es geschah so. Und Gott machte zwei grosse Lichter: Ein grosses Licht, das den Tag regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch die Sterne. Und Gott setzte sie an die Feste des Himmels, dass sie schienen auf die Erde und den Tag und die Nacht regierten und schieden Licht und Finsternis. Und Gott sah, dass es gut war. Da ward aus Abend und Morgen der vierte Tag.

## Jeremia, 31, 35-36

So spricht der Herr, der die Sonne dem Tag zum Licht gibt und den Mond und die Sterne der Nacht zum Licht bestellt: der das Meer bewegt, das seine Wellen brausen.

Wenn jemals diese Ordnungen vor mir ins Wanken kämen, spricht der Herr,

so müsste auch das Geschlecht Israels aufhören, ein Volk zu sein vor mir ewiglich.

Jeremia, 33, 25

So spricht der Herr:

Wenn ich jemals meinen Bund nicht hielte mit Tag und Nacht noch die Ordnungen des Himmels und der Erde,

Hiob 9, 6-10

(in Hiobs Antwort an Bilbad)

Er bewegt die Erde von ihrem Ort, dass die Pfeiler zittern. Er spricht zur Sonne, so geht sie nicht auf, und versiegelt die Sterne. Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres. Er macht den Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Er tut Dinge, die nicht zu erforschen, und Wunder, die nicht zu zählen sind.

Hiob 38, 4-7

(Die Antwort Gottes. Die erste Rede des Herrn aus dem Wettersturm.)

Kannst du die Band des Siebengestirns zusammenbinden oder den Gürtel des Orions auflösen? Kannst du die Sterne des Tierkreises aufgehen lassen, zur rechten Zeit oder die Bärin samt ihren Jungen herausführen?

Weisst du des Himmels Ordnungen, oder bestimmst du seine Herrschaft über die Erde?

Psalm 19,2

(Gottes Herrlichkeit in seiner Schöpfung und in seinem Gesetz.)

Die Himmel erzählen die Ehre (Herrlichkeit) Gottes,  
und die Feste verkündigen seiner Hände Werk.

Ein Tag sagt's dem anderen, und seine Nacht tut's  
kund der anderen, ohne Sprache und ohne Worte;  
unhörbar ist ihre Stimme.

Ihr Schall geht aus in alle Lande und ihr Reden bis an  
die Ende der Welt.

Psalm 119, 130

Wenn dein Wort offebar wird, so erfreut es und macht  
klug die Unverständigen.

Psalm 19, 8

(Herrlichkeit Gottes in der Natur und in seinem Wort.)

Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erquickt die  
Seele; das Zeugnis des Herrn ist gewiss und macht die  
Unverständigen weise.

Psalm 74, 16-17

Dein ist der Tag und dein ist die Nacht; du hast  
Gestirn und Sonne die Bahn gegeben. Du hast dem  
Land seine Grenze gesetzt; Sommer und Winter hast  
du gemacht.

### Psalm 92, 2-3

Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und  
lobsingen deinen Namen, du Höchster,

des Morgens deine Gnade und des Nachts deine  
Wahrheit verkündigen

auf den Psalter mit den zehn Saiten, mit Spielen auf der Harfe.

### Psalm 119, 51-62

(Die Herrlichkeit des Wortes Gottes.)

Die Stolzen treiben ihren Spott mit mir; dennoch  
weiche ich nicht von deinem Gesetz. Herr, wenn ich an  
deine ewige Orientierung denke, so werde ich  
getröstet.

### Prediger 3

Alles hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem  
Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine  
Zeit, sterben hat seine Zeit.

## 2. Die Grundlagen der Deutung

### 1. Korinther 15, 40-41

Und es gibt himmlische Körper und irdische Körper: aber eine andere Herrlichkeit haben die himmlischen und eine andere die irdischen.

Einen anderen Glanz hat die Sonne, einen anderen Glanz hat der Mond, einen anderen Glanz haben die Sterne: denn ein Stern übertrifft den andern an Glanz.

A) Tierkreisring, Teilung in 12 gleichgrosse Teile liegt den synodischen Mondlauf zugrunde, innerhalb eines Jahres zwölf Mal.

### Psalm 104, 19

Du hast den Mond gemacht, das Jahr darnach zu teilen, die Sonne weiss ihren Niedergang.

### Jakob hat 12 Söhne

Ihre Geburten werden beschrieben in

1. Moses 29, 32-35

1. Moses 30, 1-23

1. Moses 35, 16-18

### Jeder Sohn ist anders

Eine Beschreibung folgt in

1. Moses 49, 3-28

Jakobs Segen über seine Söhne

### Israel hat 12 Stämme, nach den 12 Söhnen Jakobs

Jesus hat 12 Jünger vgl. Matthäus 10, 1: er rief seine 12 Jünger zu sich.

vgl. Lukas 6, 13: Rief er seine Jünger und erwählte ihrer 12.

vgl. Markus, 3, 14 und 16: Und er ordnete zwölf. Und er setzte die Zwölf ein und ...



## B) Einzelne Gestirne

☉ Sonne, Mann (Vater)      ☾ Mond, Frau (Mutter)

### 1. Mose 37, 9 (Josephs Träume)

Ich habe noch einen Traum gehabt: die Sonne und der Mond und elf Sterne neigten sich vor mir. Und als er das seinem Vater und seinen Söhnen erzählte, schalt ihn sein Vater und sprach zu ihm: Was ist das für ein Traum, den du geträumt hast? Soll ich und deine Mutter und deine Brüder kommen und vor dir niederfallen?

☉ Sonne, Mann (Bräutigam)

### Psalm 19

(Gottes Herrlichkeit in seiner Schöpfung und in seinem Gesetz.)

Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht; sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer und freut sich wie ein Held, zu ihr zu laufen ihre Bahn.

☿ Merkur, das Wort führen (Denken, Reden usw.)

### Apostelgeschichte 14,12

... und nannten Paulus Mercurius, weil er das Wort führte.

♃ Jupiter, Glück, Freude, Gesundheit

### Apostelgeschichte 14, 11-12

Kurzfassung:

Paulus heilt einen gelähmten Mann, worauf das Volk sie für Götter hielten und nannten Barnabas ♃ Jupiter und Paulus ☿ Mercurius.

## C) Eine Konstellation

"Stern" = "König"

### Matthäus 2, 1-2

Da Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen die Weisen (Magier, Astrologen) vom Morgenland gen Jerusalem und sprachen:

Wo ist der *neugeborene König* der Juden?  
Wir haben *seinen Stern* gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten.

### Matthäus 2, 9-10

Als sie den König (Herodes) gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der *Stern*, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen hin, bis dass er kam und stand oben über, da das Kindlein war.

Da sie den *Stern* sahen, wurden sie hocheifrig.

### Matthäus 27, 45

Und von der sechsten Stunde an ward eine *Finsternis* über das ganze Land bis zur neunten Stunde.

### Markus 15, 33

Und nach der sechsten Stunde ward eine *Finsternis* über das ganze Land bis an die neunte Stunde,

### Lukas, 23, 44-45

Und es war um die sechste Stunde, und es ward eine Finsternis über das ganze Land bis an die neunte Stunde, und die Sonne verlor ihren Schein, und der Vorhang des Tempels zerriss mitten entzwei. Und Jesus rief laut und sprach: "Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände!" Und als er das gesagt, verschied er.

## Gottes Wille

### Matthäus 6, 9

Das Vaterunser ist das am weitesten verbreitete Gebet des Christentums und das einzige, das nach dem Neuen Testament Jesus Christus selbst seine Jünger gelehrt hat. Es wird von Christen aller Konfessionen gebetet. Dank der häufigen Verwendung ist das Vaterunser einer der bekanntesten Texte der Bibel.

## Gebet

Das Vaterunser  
Unser Vater im Himmel!  
Dein Name werde geheiligt.  
Dein Reich komme.

*Dein Wille geschehe wie im Himmel  
so auf Erden.*

Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

(Übersetzung nach Martin Luther)

### 3. Prognosen, Direktionsberechnungen

Das progressive Horoskop: Tage nach der Geburt = Lebensjahre

#### Hesekiel 4, 5

(Bildliche Darstellung des Gerichts über Jerussalem)

Ich will dir aber die Jahre der Schuld (Missetat) auflegen, für *jedes Jahr einen Tag*.

#### Hesekiel 4, 6-7

... denn ich gebe dir her auch *je einen Tag für ein Jahr*.

#### Psalm 90, 4 (Zuflucht in unserer Vergänglichkeit)

Denn *tausend Jahre* sind vor dir wie der *Tag*, der gestern vergangen ist, und wie eine Nachtwache.

#### Jesaja 38, 5 (Hiskias Krankheit, Genesung und Danklied)

Gott spricht zu Jesaja:

Geh hin und sage Hiskia: So spricht der HERR, der Gott deines Vaters David: Ich habe gehört und deine Tränen gesehen. Siehe, ich will deinen *Tagen* noch *fünfzehn Jahre* zulegen.

#### 2. Petrus 3, 8 (Der HERR kommt gewiss)

Eines aber sei euch nicht verborgen, ihr Lieben, dass *ein Tag* vor dem Herrn ist wie *tausend Jahre* und *tausend Jahre wie ein Tag*.

Das lunare Horoskop:

Neumond = Anfang für eine zeitlich begrenzte Epoche

#### Jesaja 47, 13 (Gericht über Babel)

Du hast dich müde gemacht mit der Menge deiner Pläne. Es sollen hertreten und die helfen (bestätigen) die Meister des Himmelslauf und die Sterngucker, die *an jedem Neumond kundtun*, was über dich kommen werde.

## 4. Praxis und Anwendung

### 4. Mose 22, 7

Und die Ältesten der Moabiter gingen hin mit den Ältesten der Michianiter und hatten den *Lohn für das Wahrsagen* in ihren Händen und kamen zu Bileam und sagten ihm die Worte Balaks.

### 4. Mose 24, 17

Ich sehe ihn, aber nicht jetzt; ich schaue ihn, aber nicht von nahem. Es wird *ein Stern* aus Jakob ausgehen und ein Zepter aus Israel aufkommen und wird zerschmettern die Fürsten der Moabiter und verstören alle Kinder des Getümmels.

### Jesaja 47, 13 (Gericht über Babel)

Du hast dich müde gemacht mit der Menge deiner Pläne. Es sollen hertreten und dir helfen (bestätigen) die *Meister des Himmelslauf und die Sterngucker, die an jedem Neumond kundtun*, was über dich kommen werde.

### Matthäus 24, 29 (vom Kommen Christi)

Bald aber nach der Trübsal jener Zeit werden *Sonne und Mond* den Schein verlieren, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen (sich bewegen).  
(vgl. Jesaja 13, 10 und Petrus 3, 10)

### Lukas 21, 25

Und es werden Zeichen geschehen an *Sonne und Mond und Sternen*.

## 5. Missbrauch, Aberglaube, Sternglaube, Götzendienst

### Sternglaube infolge von Unwissenheit, Dummheit und Aberglaube

#### Apostelgeschichte 13, 11-15 (Paulus in Lystra)

Paulus heilt einen von Geburt an gelähmten Mann.

Da aber das Volk sah, was Paulus getan hatte, erhoben sie ihre Stimme und sprachen auf lykaonisch: Die Götter sind den Menschen gleich geworden und zu uns herniedergekommen und nannten Barnabas Jupiter und Paulus Mercurius, weil er das Wort führte. Und der Priester Jupiters aus dem Tempel vor ihrer Stadt brachte Ochsen und Kränze vor das Tor und wollten opfern samt dem Volk. Da das die Apostel Barnabas und Paulus hörten, zerrissen sie ihre Kleider und sprangen unter das Volk, schrien und sprachen: Ihr Männer, was macht ihr da? Wir sind auch sterbliche Menschen gleichwie ihr und predigen euch das Evangelium, das ihr euch bekehren sollt von diesen falschen Göttern zu dem lebendigen Gott, welcher gemacht hat Himmel und Erde und das Meer und alles was darinnen ist.

#### Warnung und Strafe vor Abgötzerei, Zauberei und Wahrsagerei

Dass du nicht deine Augen aufhebst gen Himmel und sehest die Sonne und den Mond und die Sterne, das ganze Heer des Himmels, und fallest ab und betest sie an, und dienest ihnen,

welche der HERR, dein Gott, verordnet hat allen Völkern unter dem Himmel (5. Mose 4, 19).

Und hingeht und dient anderen Göttern und betet sie an, es sei Sonne und Mond oder allerlei Heer des Himmels, was ich nicht geboten habe (5. Mose 17, 3).

## Götzendienst und Sternglaube in der Praxis

Hiskias Sohn Manasse baut Götzendienst auf, betet Sonne, Mond und Sterne an (2. Könige 21).

### Hinwendung zu Gott

Josia, Enkelkind von Manasse, verdammt den Götzendienst, schafft ihn ab und erneuert den Bund mit Gott (2. Könige 23).

---

Weitere Hinweise, die sich auf den Missbrauch mit der Astrologie beziehen und Warnungen enthalten, diesen Missbrauch auszuüben, finden sich u. a. in:

5. Mose 18, 9-11  
Daniel 2, 3 und 4 (Kapitel)  
2. Könige 23, 4-5  
Hesekiel 13, 21 und 26 (Kapitel)  
Jesaja 8, 19-20 und 44, 15-25 und 47, 13  
Jeremia 27, 9  
Kolosser 2, 8  
Micha 3, 5-7  
Sacharja 10, 1-2 und 13 (Kapitel)  
Apostelgeschichte 16, 16

Aus diesen Texten ist zu entnehmen, was seiner Zeit in der Praxis des Alltags ausserdem gehandhabt wurde:

Tote wurden über Medien befragt, Kartenlegen, Kaffeesatz lesen, auf Vogelschrei achten, Wortmagie, Geisterbeschwörer, Götzendienst, Zahlenspielerei.

An keiner Stelle wird gegen die wahre, göttliche Astrologie ausgesagt. Wie die Bibelstellen belegen, wird scharf unterschieden zwischen der von den Menschen missverstandenen und missbrauchten und der von Gott gewollten Astrologie.

Diesen Unterschied haben nicht nur die weisen Propheten des Alten und Neuen Testaments gewusst, sondern auch grosse Geister der letzten 2000 Jahre. Einer der vielen sei hier zitiert, Johannes Kepler (1571-1630), eine gleichermassen vielseitige Persönlichkeit für die Natur- und Geisteswissenschaften unserer heutigen Zeit, wusste deutlich zu unterscheiden zwischen dem Stern- und Aberglauben im Volk und der gewissenhaften Anwendung der wahren Astrologie zum Nutzen des Menschen.

*"Die Philosophie und also auch die wahre Astrologie ist ein Zeugnis von Gottes Werken und also ein heilig und gar nicht leichtfertig Ding." (Johannes Kepler)*

Geborgenheit, Trost, Hoffnung und Zuversicht vermitteln in diesem Sinn die Worte der Psalmen:

Psalm 19, 8

Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erquickt die Seele. Das Zeugnis des Herrn ist gewiss und macht die Unverständigen weise.

Psalm 104, 24

Herr, wie sind deine Werke so gross und viel.  
Du hast sie alle weise geordnet.

Psalm 119, 142

Deine Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit,  
und dein Gesetz ist Wahrheit.

Psalm 119, 165

Grossen Frieden haben, die dein Gesetz lieben;  
sie werden nicht straucheln.

\*\*\*